gelu getroffen, doch mit dem Boote umgeschlagen und durch die Kleider und vielleicht noch sonstiges mitgenommenes Gepäck am Schwimmen verhindert worden und ertrunken. (Schluß folgt.)

Anzeiger.

Richmond, Va., 13. Juni 1860.

Redigirt und herausgegeben von B. Hassel.

Office: Broad-Straße, neben der City Hall.

Städtisches.

Mayors-Court. Edward N. Cooper stand unter der Anklage vor der Court, seine Frau Mary A. Cooper in der Absicht sie zu tödten gestochen zu haben. Das weitere Verhör des Angeklagten wurde auf den 22. verlegt.

John Bailey, der betrunken und Unfug treibend auf der Straße sich umhergetrieben hatte, kam mit einem Verweise davon.

Ebenso erging es Robert Bridgewater, welcher des letzteren Vergehens angeklagt war.

Benjamin J. Mosby wurde unter $250 Bürgschaft gestellt und an die Hustings Court verwiesen, weil er angeklagt war, auf Henry Street geschossen zu haben.

Samuel Clark wurde von der Anklage entbunden, von Jacob Rice ein Paar Schuhe im Werthe von $6 gestohlen zu haben.

— Wir machen wiederholt auf die Wichtigkeit der Heraus nahme der Bürgerpapiere aufmerksam, und erbieten uns gern dazu behülflich zu sein, da gerade jetzt die Hustings-Court in Sitzung ist. Alle Diejenigen, welche zur Herausnahme ihrer Bürger-Papiere berechtigt sind, oder welche ihre Intention abgeben wollen, Bürger zu werden, mögen im Laufe dieser Woche, Vormittags zehn Uhr, in unserer Office neben dem Courthause vorsprechen.

— Bei der Festlichkeit am vergangenen Montag ist im Belleville Garten der Herren Schad u. Bendel eine Damen Breastpin verloren gegangen, die der ehrliche Finder in der Office dieses Blattes abzugeben ersucht wird.

— Folgende Turner erhielten außer den bereits gestern angeführten noch Preise für ihr Leistungen bei dem am vergangenen Montag stattgefundenen Preisturnen: Teufel, Altschuh, Rosenheim, Löhr und Wildt.

— Es freut uns sehr, unsere deutschen Mitbürger auf den uns Allen sehr wohlbekannten und achtbaren

William H. Lyons, Esq.,

aufmerksam machen zu können, der bei der jetzt bevorstehenden Wahl gewiß unsere Berücksichtigung verdient.

Es liegt wohl keinem Zweifel ob, daß dieser Herr gewiß alle die Fähigkeiten besitzt, welche ein solches wichtiges Amt erfordert, und mit allen denjenigen Eigenschaften begabt ist, um den strengsten Anforderungen Genüge leisten zu können.

Da Wm. H. Lyons sich schon seit Jahren eines allgemeinen Zutrauens in seinen Geschäftsangelegenheiten erfreut, so ist dies ein Beweis mehr für seine Kenntnisse, und können wir denselben mit gutem Gewissen allen unseren deutschen Mitbürgern anempfehlen, indem derselbe gewiß eine würdige Stütze für ein so einflußreiches Amt sein wird.

Bekanntmachungen.

Zu Vermiethen

stehen mehrere Zimmer in dem von mir an Broad-Straße zwischen der 7ten und 8ten bewohnten Hause, für eine kleine Familie oder einzelne Herren passend. F. Köhler.

F. W. Linnemann,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Broadstraße, zwischen der 5. und 6.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich an obigem Platze einen Uhren- und Jewellery-Store eröffnet habe, woselbst ich eine große Auswahl der geschmackvollsten in dieses Geschäft einschlagende Artikel führe, deren Güte garantir und dieselben zu außerordentlich billigen Preisen verkaufe.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.

French Millinery,
Madame Son.

Mit dem letzten Dampfer erhielt ich ein neues Assortiment von Hüten, Band und Blumen, ferner eine große Auswahl von Kopfputzen und Dreß-Caps, den Damen besonders zu empfehlen, welche die Springs besuchen. Alle diese Waaren verkauft zu außerordentlich billigen Preisen

Madame Son,
No. 55 Mainstr.

Dieses Geschäft ist Samstags und Sonntags geschlossen.

Ein Knabe, der das Uhrmacher-Geschäft zu erlernen wünscht, kann sogleich einen Platz finden, wenn er sich in der Office d. Bl. meldet oder bei

B. Heinrich,
Mainstr., nahe dem Markt.

Zu vermiethen stehen einige Zimmer nebst Betten an ledige Herrn bei D. Leingang,
Broadstr. zwisch. 1. u. 2.

Zu Verkaufen!!!

Zwei noch sehr gute Wagen mit Verdeck stehen zu verkaufen bei William Müller,
Bäcker an Broad-Straße, oberhalb Brook Avenue.

Neue Anzeigen.

Zu Verkaufen!

Ein noch in gutem Zustande sich befindender Furniture-Wagen nebst einem Pferd, das bestens empfohlen werden kann, stehen billigst zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen

F. Hatkof u. Comp.

Zu Vermiethen!

Mehrere schöne Zimmer, an Broadstraße zwischen der 3ten und 4ten gelegen, stehen an einzelne Herren oder an kleine Familien zu vermiethen. Nachzufragen bei Hrn. Mitchobaus an Broadstraße zwischen der 5ten und 6ten oder in der Office dieses Blattes.

Großes Concert
in der
Mechanic's Hall
am Freitag, den 15. Juni,
ausgeführt von
Madame Colson
und
Herrn Stigelli.

Tickets $1.00. Reservirte Plätze, für die keine Preiserhöhung eintritt, sind zu belegen bei Hrn. Woodhouse und in Taylor's Music Store.

Sommerhüte!

Alle Arten seidene und Stroh Hüte der neusten Façon, Stroh- und Zeug-Mützen für Knaben und Hüte für Kinder, gleichfalls die so beliebten Turner-Hüte erhielten soeben in großer Auswahl und verkaufen zu den billigsten Preisen

Eckhardt u. Sauer,
No. 155 Broadstr.

☞ Seidene und Filz-Hüte werden reparirt und Stroh-Hüte gewaschen von D. O.

David S. Cordle,
9te Straße, zwischen Broad- und Grace,
Richmond, Va.
Praktischer Gas u. Steam Pipe Fitter.

Derselbe ist in den Stand gesetzt, alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten eben so schnell und billiger herzustellen, als irgend ein anderes derartiges Geschäft.

Referenzen.

A. Schad. S. M. Rosenbaum.
B. Hassel. Stebbins u. Pullen.
Purcell Ladd u. Co. Chas. C. Ellett.

Nach Bremen!

Das rühmlichst bekannte Klipperschiff „Helvetia" Capt. Poppe, wird in circa 14 Tagen von City Point nach Bremen segeln, und bietet die erste wie zweite fein eingerichtete Cajüte dieses Schiffes Passagieren die beste Gelegenheit zur Ueberfahrt.

Wegen Preis u. s. w. wende man sich gefälligst an Henry Böhmer,
(bei O. Crant)
No. 2 Exchange Block.

Umzug!

Millinery Waaren!

N. C. BARTON erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er seinen Store von 109 nach 229 Mainstraße, oberhalb der 9ten, verlegt hat, wo er in jeder Saison ein vollständiges Assortiment der folgenden Artikel vorräthig hält: Seidene und Stroh Hüte, Hauben, Kopfputze, französische Blumen und Bänder; Spitzen Bertha's und Caps, Spitzen-Schleier, Trauer Kragen und seidene und französische Spitzen Mantillas.

Damen, welche die Badeorte besuchen, können in diesem Store vollständige Ball ꝛc. Anzüge erhalten.

Heinrich Elsässer's
Confectionary-Store
und
Lagerbier-Wirthschaft,
Franklinstr., neben dem Ballard Hotel.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich an obigem Platze einen Confectionary-Store eröffnet habe, woselbst alle in einem derartigen Geschäft gesuchten Artikel gut und billig zu haben sind.

Zugleich führe ich aber auch stets gutes

Lager-Bier,

und werde mich freuen, recht oft meine Freunde bedienen zu können. H. Elsässer.

George Hummel's
Prämium
Caffee-Essenz.

Mit einem Päckchen von dieser Essenz kann man 1 Pfund gebrannten Caffee ersparen, und Caffee von dieser Essenz gemacht, behält vollkommen den reinen Caffeegeschmack bei, wird aber überall in allen Theilen angenehmer und schmackhafter, erhält eine schönere Farbe, als von blos gebranntem Caffee und ist bestimmt gesunder für Jedermann, und wird vollkommen klar, ohne daß sonst etwas nothwendig ist, denselben klar zu machen.

Zu haben bei A. Bödeker u. Co.

Dem geehrten Publikum erlauben wir uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir unseren Tin-Store nach unserem neuen und geräumigen Haus No. 188 Broadstraße zwischen der 5. und 6. verlegt haben.

Für das uns bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, erlauben wir uns, auch ferner um dasselbe zu bitten.

Wir führen beständig ein reichhaltiges Lager aller Sorten Oefen, Blechwaaren und aller anderen in unser Geschäft schlagende Artikel, die wir, da wir nur für Baar kaufen, zu den billigsten Preisen verkaufen können.

Das Decken der Häuser, sowie Reparaturen jeder Art werden schnell, gut und billigst besorgt.

Holzhauer u. Bro.

☞ Ein Knabe, der das Tinner-Geschäft zu erlernen wünscht wird gesucht von den Obigen.

Bekanntmachungen.

Dry-Goods & Fancy-Store,
No. 176. Ecke Broad- u. 6. Straße. No. 176.
S. M. Rosenbaum

erlaubt sich das geehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß er seine Spring-Waaren empfangen, die in einer großen Auswahl der neuesten Artikel bestehen, und zu ungemein billigen Preisen, welche keine Concurrenz zulassen, verkauft werden.

Ich hebe besonders folgende Artikel hervor:
Seidenzeuge, in schwarz und allen Modefarben,
Muslin Delaine, ganz neue Dessins,
Merinos, ganz neue Dessins,
Aechte ostindische Leinwand,
Aechtes niederländisches Tuch und Cassimeres,
Shawls, Blankets, sowie eine große Auswahl von Dry Keering Goods u. wollenen u. baumwollenen Strumpf.

Ein Besuch dieses Lagers wird ergebenst erbeten von

S. M. Rosenbaum
nahe zum neuen Markt.

Peter Schick,
No. 196 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten.

Dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß mein Schuh- und Stiefel-Lager für Herren und Damen wohl assortirt ist, und daß ich mich freuen werde, auch von meinen Freunden und Landsleuten recht oft besucht zu werden. Alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten werden gut und billigst ausgeführt.

Peter Schick.

Holz! Holz!

Unterzeichneter hält fortwährend einen großen Vorrath von Eichen- und Fichtenholz bester Qualität und kann jetzt Kunden hiermit unter den günstigsten Bedingungen versehen. Bei Käufen von 5 Klaftern wird das Wegwerfen kostenfrei besorgt. Bestellungen, welche hinterlassen werden bei Dabney u. Cole oder Geo. A. Quarles, Broadstraße, sowie in der Holzniederlage an Broadstr., nahe Brook Avenue werden, erwartet besorgt. Preise: Das beste Eichenholz zu $1.50, und Tannenholz zu $1.00 per Cord. James A. Moore.

Dampfschifffahrt zwischen Richmond u. New York.

Die beiden großen und bequem eingerichteten See-Dampfschiffe „Jamestown" und „Roanoke" werden dem reisenden Publikum zur Benutzung bestens empfohlen. Der Fahrpreis beträgt in der Cajüte incl. Bett und Kost $8, und im Zwischendeck $5. — Die „Jamestown" verläßt ihren Wharf an Rockets jeden Dienstag um 4 Uhr Nachmittags, während die „Roanoke" jeden Freitag um 6 Uhr Abends von City Point abfährt. Wer das letztere Dampfschiff benutzen will, hat sich bei den Unterzeichneten ein Fahrbillet zu lösen.

Fracht wird billigst angenommen und pünktlichst befördert.
Passagepreis nach Norfolk $3.00.
9.25]

Prospectus der neuen Volksausgabe
von
H. Heine's
Sämmtlichen Werken
in sieben Bänden oder in 50 Wochenlieferungen
a 15 Cts.

Als wir am 24. März 1855 mit der ersten Ausgabe der Heineschen Werke vors Publikum traten, thaten wir es mit bangem Gefühl. — Heine war noch zu wenig bekannt und das Unternehmen forderte große Anstrengungen und bedeutendes Kapital. — Unsere Erwartungen wurden übertroffen, — der Absatz war ein sehr bedeutender, und ist kaum ein Platz wo gebildete Deutsche wohnen, wohin Heine nicht verlangt wurde.

Der große Dichter, der Stolz der deutschen Nation, der Gründer der modernen Dichterschule, ist während der Zeit seinem langen schmerzvollen Leiden erlegen. Sein Name wird für alle kommenden Zeiten aufbewahrt bleiben. Man wird ihn unter den Ersten finden wenn Deutschlands geschiedene Größen aufgezählt werden. Er selbst ist uns entrissen, aber seine Schöpfungen bleiben erhalten und werden mit ihm erblühen.

Nach Heine's Tode kamen noch so manche herrliche Fragmente seiner unsterblichen Muse zu Tage, die Freunde und Bekannte von ihm besaßen. Wir waren bemüht diese Schätze nach und nach zu sammeln und sind nunmehr im Stande einen neuen Band zu liefern. Da wir aber seit einem Jahre von vielen Seiten angegangen wurden, Heine's Werke nochmals in Lieferungen auszugeben, damit auch der weniger Bemittelte sich nach und nach diese herrlichen Schriften anschaffen könne, so haben wir uns nunmehr entschlossen, eine neue Ausgabe in kleineren Lieferungen zu veranstalten. Der Preis ist der frühere und wird nur für den siebenten Band $1 mehr gerechnet.

Abonnenten der frühern Ausgabe in 6 Bänden erhalten den 7ten Band für $1 und werden ersucht ihre Namen beim nächsten Agenten oder bei uns bekannt zu machen.

Wir zweifeln nicht im Geringsten daran, daß sich die gesammte deutsche Bevölkerung der Ver. St. an diesem Nationalwerk betheiligen wird.

Eine Auslage von 15 Cents per Woche kann gewiß jeder bestreiten, der Sinn für deutsche Literatur hat, und den großen Dichter ehrt.

Dem 7ten Bande wird eine gediegene Biographie Heinrich Heine's beigegeben werden. Was Ausstattung, Druck und Papier betrifft, so wird diese neue fünfte Ausgabe in keiner Weise den vorhergegangenen nachstehen. Eine sorgfältige Durchsicht wird früher eingeschlichene Fehler entfernen.

John Weik u. Co.,
ag

Lorentzen's
Holländische Bitters

Das berühmte Holländische Mittel gegen

Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und Hitziges Fieber.

und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.

Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colick, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.

Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strenge wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgen in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so bietet ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß jetzt in der That wunderbaren medizinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.

Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquoren oder andere Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirksam, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That eine Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.

Warnung:

Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Probe wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachahmungen.

☞ Verkauft $1.00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern

Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.

In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dove und Comp., Alexander Duval, B. Patterson, P. Johnson u. Bro., Grubbs and Apperson, J. Blair, Waring and Pease, Charles Millspaugh und E. J. Picot, und in allen Städten der Ver. Staaten ist dieses Bitters in jeder Apotheke zu haben. 15.6

Wahl-Anzeigen.

Für Richter der Hustings Court:
Pracy M. Gratton, Esq.

Für Richter der Hustings Court:
Wm. H. Lyons, Esq.

Für Richter der Hustings Court:
Dabney Wootton,

Die Abstimmung findet statt am 26. Juni.
Stimmt für Wootton!

Viele Stimmgeber.

C. Coltez & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren,
No. 21 Pearl Str., (14te Straße),
Richmond, Va.

Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath von ächten Cognac, Bordeaux u. Champagner Brandy, alten und feinen Bordeaux Claret und Burgunder Wein, die besten weißen Weine; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye und Bourbon Whiskey, — Holländischen Gin, Scotch Whisky, Malz Liquors ꝛc. ꝛc.

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die früher von Hrn. Möntgen an Locust Alley nahe Mainstr. geführte Wirthschaft übernommen habe, und daß ich mich freuen werde, durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung diese Wirthschaft zu einer von Deutschen wieder gern besuchten zu machen.

Ganz ergebenst

Philipp Ropp.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.

Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Fur-, Cassimere, French- und American Felt Hats. Moleetta Dress Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bitten ergebenst

W. T. Moore u. Comp.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Oeol, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Liquor-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir bei punktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Faß Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffee-Zucker; 100 Kisten Tee; 50 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Herings; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts; Salz, Stärke, Yeast Powder, gemahlenen Kaffee und Pfeffer; Pfeifen, Besen, Eimer und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Ferner: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Richardsen's, Lucaiovsa Flocks, Onondago Monongahela und Rectified Whiskey; 200 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagn Wein; Cider, Common Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquöre.

Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße.

John Does,
Wagenfabrikant,
Ecke der 9ten und Broad-Straße,

empfiehlt Mantlebesitzern sein Lager von elegant und dauerhaft gebauten Wägen jeder Art und eigener Fabrikation, und sagt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen und in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagengeschäft vorkommenden Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.

☞ Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei

John Does.

S. Guggenheimer,
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15.,
nahe Governorstr.

Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die doch preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen Biergen oder nordlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:

Französische Brandies und Rotheweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel, Anis, Absynth, Curaçao ꝛc. ꝛc.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines ꝛc. ꝛc.

Um freundlichen Zuspruch bittet S. Guggenheimer.

Bottling Establishment.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes

Bottling Establishment

zu lenken. Nur

Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider

von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und zu einem sehr billigen Preise verkauft.

Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

Bekanntmachungen.

Wirthschafts-Eröffnung!

Meinen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige, daß meine neue

Garten-Wirthschaft

dem Besuche jetzt offen steht. Dieselbe ist aufs Geschmackvollste eingerichtet, und können die geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen jeder Art, sowie auch mit warmen und kalten Speisen bedient werden. Weintrinker mache ich darauf aufmerksam, daß ich den von mir gezogenen

Virginia Wein

rein und unverfälscht zu 50 Cts. per Flasche verkaufe. Um zahlreichen Besuch bittet

Valentin Hechler.

Dem Publikum die Anzeige, daß meine mit jedem Comfort versehenen Bäder (kalte u. warme) von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Benutzung offen stehen. Saison Tickets verkaufe ich unter den annehmbarsten Bedingungen.

F. Holle,
No. 266 Broadstraße.

Eine große Sendung Blutegel erhielt soeben und setzt und verkauft zu den billigsten Preisen

D. O.

New-Market Hotel.

Ecke der 6. u. Marshallstr., Richmond, Va.

Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erlauben sich zugleich, zum öfteren Besuch dieses Lokals freundlichst einzuladen, woselbst stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen zu finden sind.

Boarders finden daselbst freundliche Zimmer, gute Kost und zuvorkommende Bedienung.

Stadelhofer u. Häusler.

Henry Neuroher's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Broadstr., der Branch gegenüber,

wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da dieselbe freundlich eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen ist. Um zahlreichen Besuch bittet H. Neuroher.

Seht aus nach
No. 27 Mainstraße!

Die billigsten Dry Goods in Richmond!

Fancy Bards sowie gedruckte Lawns von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; schöne Lawns von 8 bis 12 Cts.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jaconets, Organdies, Barege zu den billigsten Preisen; lange Saper-Stile zu 40 Cts., werth 75, andere zu 37, 31 Cts und mehr; schwarze Seidenflosse zu 50 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $1 und aufwärts, in allen Farben, werth doch [illegible] Extra.; Dusters zu 40 Cts.; feine Mantillas $1.50, $2.25 und einige zu $18; die unterwärts das [illegible] Fancy und Extra Silks zu [illegible] billigsten in Richmond; die feinsten [illegible] Ladies Collars und Camelic Bands zum halben Preis; Hemdes und Brown Sheeting, Sheeting, [illegible] Table Cloth, Oil Cloth, [illegible] Clocks und [illegible] Machines in [illegible]; Ladies Gaiters mit Heels zu [illegible] Misses und Children's [illegible] den und zu allen Preisen, von 25 Cts. an [illegible] Ladies Slippers zu [illegible] Cts.; Men's Slippers zu [illegible] Cts.; feine Velvet zu 75 bis 87 Cts.; [illegible] Lace, [illegible] Gaiters Calf-skin Schuhe für Herren, Knaben und Extras.

Wer da die so billigen Preise sieht, muß sich [illegible] 27 Mainstr.

Heinen Strauss.

C. H. Griswold. J. W. Griswold.

Griswold & Griswold,
Advokaten und Gerichts-Anwälte,
Richmond, Va.

Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King and Queen und Essex.

☞ Forderungen von $100 und darunter werden von denselben in irgend einem Theile Virginiens eingetrieben.

Eisboxen

jeder Art und Größe werden angefertigt und sind stets vorräthig bei Conrad Börge,
10te Str., zwischen Marne und Franklin.

JAS. M. TAYLOR & SON,
Auctionäre u. Agenten für Grundstücke,
Ecke der 11. und Bank Str.
Richmond, Va.

F. Roth,
Artist, Painter in Fresco, Encaustic and Oil.
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten.

Einige Boarders

finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer u. Häusler.

M. May,
No. 161 Broadstr., zwischen der 6ten und 7ten,
Agent für Heidsieck's Champagner,

empfiehlt dem deutschen Publikum sein frisch angekommenes Lager von Cigarren, Weinen, Champagner, Lebkuchen, gebrannte Mandeln, überzuckerten Calmus ꝛc., nämlich

100,000 deutsche Cigarren, alle Brands,
20,000 Conchas Havana,
20,000 Henry Clay Havana,
30,000 Trabucos Havana,
15,000 Prince de Para,
50 Boxen Rheinweine,
25 Korbe Heidsieck'schen Champagner, für welchen ich Agent bin von 8 bis 14 Dollars per Korb,
50 Dutzend Lebkuchen,
80 Pfd. gebrannte Mandeln und überzuckerten Calmus,

welche Artikel ich zu billigem Preis offerire.

M. May, Agt.

MECHANIC'S HOUSE,
Mainstr., zwischen der 18. und 19. Str.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die seither von Hrn. Maynake geführte Wirthschaft des obigen Hauses übernommen hat und in der seither geführten Weise mit den besten Erfrischungen jeder Art fortführen wird. Um zahlreichen Besuch seiner deutschen Freunde bittet

William Dowder.

Vegetable Pills, überzuckert und ohne Zucker, Bradreth's Pills, McLanes berühmte Leberpillen, Dr. James' Fieberpillen, deutsche Magenpillen ꝛc. ꝛc., Wurmmittel verschiedener Sorten frisch erhalten und zum Verkauf bei Fricker, Agt.